

An die zuständige Behörde,

hiermit erhebe ich, Bibi Blocksberg aus Neustadt, entschiedenen Einspruch gegen die geplante Ausweisung von Windkraft-Vorranggebieten in unserer Gemeinde.

Als Junghexe und Naturfreundin bin ich zutiefst besorgt über die Auswirkungen auf unsere

magische Umwelt und die heimische Tierwelt. Die geplanten Windräder sollen in nur 700

Metern Entfernung zu unserem Hexenberg errichtet werden. Der ständige Lärm und Infraschall würden unsere wichtigen Zaubersprüche und Hexenrituale massiv stören.

Zudem würden die Anlagen das Landschaftsbild unserer schönen Hexenlandschaft völlig

zerstören. Der Blick vom Blocksberg, den wir Hexen so lieben, wäre für immer entstellt.

Auch unser beliebter Besenparkour entlang des Zauberwaldes würde seinen magischen Charme verlieren.

Besonders beunruhigt mich die Gefahr für unsere fliegenden Freunde. Mein sprechender Rabe

Abraxas und die vielen Fledermäuse in unserer Gegend könnten durch die Rotoren verletzt

werden. Ist es wirklich sinnvoll, magische Wesen zu gefährden, um angeblich die Umwelt zu

schützen?

Nicht zuletzt befürchte ich negative Auswirkungen auf unser Mikroklima. Die

Verwirbelungen könnten unsere empfindlichen Zaubertrankkulturen gefährden, von denen

viele Hexen leben.

Darüber hinaus bin ich zutiefst besorgt um das Schicksal unserer heimischen Vogelwelt. In

den umliegenden Wäldern und auf den Wiesen des Hexenbergs leben zahlreiche seltene und

geschützte Arten wie der Uhu, der Rotmilan und der Schwarzstorch. Diese wunderbaren

Vögel wären durch die Windkraftanlagen akut bedroht. Studien zeigen, dass jährlich bis zu

100.000 Vögel durch Kollisionen mit Windrädern sterben Der Bau dieser Anlagen würde unweigerlich zum Tod vieler dieser wertvollen Tiere führen. Besonders der Schwarzstorch,

von dem es in unserer Region nur noch wenige Brutpaare gibt, wäre massiv gefährdet Diese

sensiblen Vögel benötigen große, ungestörte Waldgebiete und würden durch die Rodungen

und den Baulärm vertrieben werden. Auch Zugvögel wie Kraniche und Wildgänse, die regelmäßig über den Hexenberg ziehen, wären durch die Rotoren bedroht Der Verlust dieser

Arten wäre eine ökologische Katastrophe für unsere magische Region und würde das empfindliche Gleichgewicht zwischen Hexenwelt und Natur für immer zerstören.

Ich bitte Sie inständig, diese Pläne zu überdenken und alternative Standorte fernab von Hexenwohngebieten zu prüfen. Unsere magischen Kinder haben ein Recht auf eine intakte

Hexen-Umwelt!

Hex hex!

Bibi Blocksberg

Hexenweg 13

00001 Neustadt

PS: Sollten Sie an den Plänen festhalten, sehe ich mich gezwungen, einen Anti-Windrad-

Zauberspruch einzusetzen!